

K-SEAL® 3in1 Kunststoff-Zementverbundabdichtung der K-WANNE (WIKIPEDIA)

MERKBLATT AUSSENABDICHTUNG

Großflächige, 1-lagige und sichtkontrollierte Abdichtung nach K-WANNE Richtlinie. Die erdberührte Bauwerksabdichtung mit dem integrierten Boden-Wand-Übergang. Der Einbau der Abdichtung erfolgt sofort nach dem Aufstellen der Bodenplattenrandschalung. Druckwasser- und radondichte Bauwerksabdichtung und mögliche Ergänzung zur „WEISSE WANNE“, „GRAUE WANNE“ und großflächige Alternative zur „SCHWARZE WANNE“ für jede Keller Ausführung.

1. Normabdichtung nach EN 13967 + Frischbetonverbund
2. 1-lagig homogene, sichtkontrollierte Wanne, Druckwasser- und Radondicht
3. Schnittstellen-Lösung für Bodenplatte-Hohlkehle-Arbeitsraum



WOFÜR STEHT K-SEAL® 3in1 ?

WIRKUNG

Wasserdicht, Diffusionsfähig, Radondicht

EIGENSCHAFTEN

1-lagig homogen + sichtkontrollierte Wanne, für die Innenabdichtung geeignet
Dicht, Preiswert, selbst ist der Mann

TECHNISCHE DATEN

1,7 mm Gesamtstärke / 1,20 m breit / ca. 25,00 m lang / ca. 30 m² pro Rolle / ca. 44 kg pro Rolle
Höhe der Bodenplattenrandbahn 30/40/60 cm oder nach Vorgabe. Transparent oder Schwarz (Sonderanfertigung)

WO WIRD K-SEAL® 3in1 EINGESETZT ?

K-SEAL® RB die Bodenplattenrandbahn

1-lagige, großflächige Bauwerksabdichtung ab UK Bodenplatte mit integrierter Hohlkehle (Boden-Wand-Übergang) Keine Nachschachtung der – immer viel zu engen und vermüllten – Arbeitsräume
größtmögliche Vorfertigung mit erheblicher Reduzierung der manuellen Tätigkeit auf der Baustelle
homogener, sichtkontrollierter und witterungsunabhängiger Einbau
Verbindungen, Stoßüberdeckungen über System-Kleber. Keine zusätzlichen strips / tapes
kompatible Schnittstellen-Lösungen für Fugen und Durchdringungen
zahlreiche, interessante und alternative Anwendungsmöglichkeiten in gesondertem Merkblatt

K-SEAL® 3in1 auf Wänden bei Neubau und Sanierung (Außen + Innen)

K-SEAL® 3in1 unter Bodenplatten und Fundamenten

auf geglätteter, ohne Vertiefungen (Laufspuren, Nester) hergestellter Sauberkeitsschicht oder einer Dämmschicht.

Die Bahnen werden mit ca. 3-5 cm Überdeckung verlegt (das Vlies zeigt zum Beton)

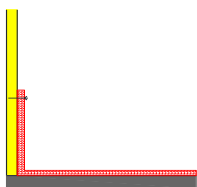
Die Verklebung erfolgt unmittelbar am Bahnenrand durch den **1. Kleberstrang** und ca. 2 cm nach innen versetzt mit dem **2. Kleberstrang** Schnellerer und sinnvoller Einsatz mit der Doppelspitze für 600 ml Schlauchbeutel



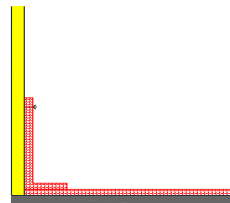
UNTERSEITE

Wichtig !!! durch Anpressdruck wird an der UNTERSEITE am Bahnenrand der 1. Kleberstrang herausgepresst

Einbau in Längsrichtung



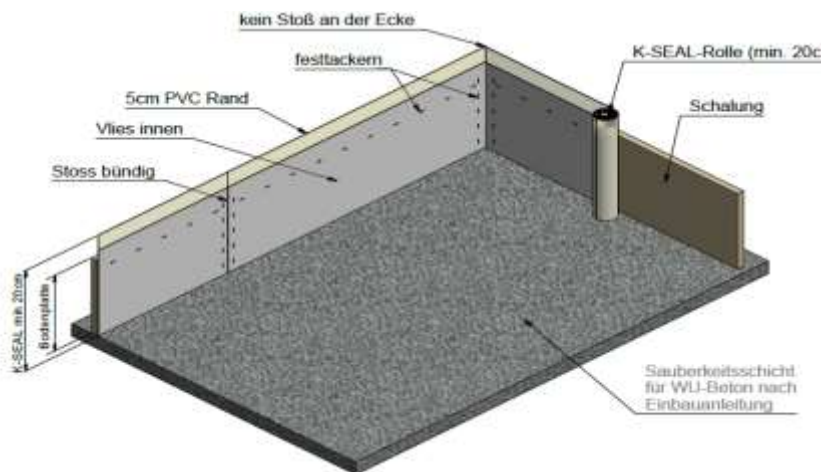
Einbau in Querrichtung



Alternativ und als Hilfskonstruktion kann hier auch das Hohlkehlen-Profil 2-ECK eingesetzt werden



K-SEAL® 3in1AVS als BODENPLATTENRANDBAHN K-SEAL® RB mit eingebautem Boden-Wand-Übergang Bodenplattenrandbahn an der Randschalung festtackern (z.B. mit Rapid R 353 mit max. 6 mm Klammern Nr. 53) dabei zeigt das Vlies zum Beton hin. Der senkrechte Stoß der Bodenplattenrandbahn erfolgt **NICHT IN DER ECKE**. Erforderliche senkrechte Stöße werden ohne Überdeckung **dicht aneinander** geführt und angetackert. Nach dem Ausschalen diese Stellen mit System-Kleber versehen.



K-SEAL® 3in1AVS ANSCHLUSS WANDABDICHTUNG

Nachdem Ausschalen sind folgende Anschlüsse möglich:

> ohne Bodenplattenüberstand

den über die Bodenplatte herausstehenden Teil der Bodenplattenrandbahn säubern, an die Wandfläche heranklappen und durch System-Kleber mit der Wandfläche vollflächig verkleben

> mit Bodenplattenüberstand

- a) den Beton-Bodenplattenüberstand säubern (ggf. schleifen)
- b) K-SEAL an den Außen- oder u. Innenecken bündig auf Gehrung zuschneiden
- c) den gesäuberten Bodenplattenüberstand/Wandfläche vollflächig mit System-Kleber versehen.
- d) den überstehenden Teil der Bodenplattenrandbahn in den System-Kleber hineindrücken
- d) die Gehrungs-Ecken mit den vorgefertigten 90° PVC Ecken und System-Kleber abdichten
- e) Gehrungs-Schnitte sowie sonstige, beim Einbau entstandenen offenen Schnitte mit System-Kleber und falls erforderlich mit K-SEAL Abschnitten überdecken und vollflächig verkleben

Evtl. Beschädigungen in der Wandfläche

Bei evtl. Beschädigungen (die bei dieser stabilen Abdichtungsbahn nur bewusst herbeigeführt werden können) wird ein K-SEAL Abschnitt über diese Stelle – **mit dem Vlies nach außen** – vollflächig verklebt (PVC auf PVC)

Schutz der Abdichtung

mit preiswerter Noppenbahn bzw. Dämm-Platten. Bei reiner Sand- bzw. Kies-Verfüllung kein zusätzl. Schutz erforderlich

SCHNITTSTELLENLÖSUNGEN

K-TUBE Rohrmantel Mauerkragenalternative mit dem K-SEAL® Mantel statt Kragen

O-KIT^{2D} Ringraumdichtung die alternative „Ringraumdichtung“ mit einmaliger doppelter Einbau-Sicherheit durch K-SEAL® für jeden Durchmesser, jede Neigung und alle Rohrwandungen

K-PIPE^{2D} Rohrabdichtung NEU vom Entwickler der bekannten ORBIT-PIPE für alle Rohr- und Kabelabdichtungen mit einmaliger, doppelter Einbau-Sicherheit durch die K-SEAL®ErgänzungsDichtfläche für bestehende Hausanschlüsse/Untergründe wie z. B. Bitumen / KMB

Beschreibungen, Einbauanleitungen und technische Hinweise bitte anfordern

EINSATZ	Übergang BODEN-WAND	Wandabdichtung	nach CE/ V20000-202 DIN 18195 / PG-ÜBB
		Stöße grundsätzlich verklebt	
Bodenplatte	K-SEAL als Bodenplattenrandbahn incl. Hohlkehle einbetoniert alternativ 2-ECK PVC Profil	K-SEAL lose verlegt	T4 Bodenfeuchte
Bodenplatte	K-SEAL als Bodenplattenrandbahn incl. Hohlkehle einbetoniert alternativ 2-ECK PVC Profil	K-SEAL vollflächig Kleber oder Bitumen / KMB	T6 aufstauendes Sickerwasser
Beton	K-SEAL Bodenplattenrandbahn einbetoniert	K-SEAL vollflächig einbetoniert	T6 drückendes Wasser
Elementwände	alternativ 2-ECK PVC Profil		
Mauerwerk	K-SEAL Bodenplattenrandbahn einbetoniert	K-SEAL lose verlegt	T4 Bodenfeuchte
oder Systemwände	alternativ 2-ECK PVC Profil	K-SEAL vollflächig System-Kleber / KMB	T6 aufstauendes Sickerwasser